

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Saarbrücken, Univ., Diss., 2018



**DFG-Kolleg-Forschungsgruppe
FOR 2603**

Die Dissertation entstand am DFG-Graduiertenkolleg „Europäische Traumkulturen“ (GRK 2021), in dessen Rahmen die Verfasserin 2018 an der Universität des Saarlandes promoviert wurde. Die Monographie wurde an der DFG-Kolleg-Forschungsgruppe „Russischsprachige Lyrik in Transition. Poetische Formen des Umgangs mit Grenzen der Gattung, Sprache, Kultur und Gesellschaft zwischen Europa, Asien und Amerika“ (FOR 2603) an der Universität Trier abgeschlossen; die Kolleg-Forschungsgruppe unterstützte die Drucklegung mit einem Zuschuss.

Umschlagabbildung:

Paul Klee: Ghost Chamber with the Tall Door (New Version), 1925

D291

ISBN 978-3-631-83981-2 (Print) · E-ISBN 978-3-631-84394-9 (E-Book)
E-ISBN 978-3-631-84395-6 (EPUB) · E-ISBN 978-3-631-84396-3 (MOBI)
DOI 10.3726/b17924

© Peter Lang GmbH

Internationaler Verlag der Wissenschaften

Berlin 2021

Alle Rechte vorbehalten.

Peter Lang – Berlin · Bern · Bruxelles · New York ·
Oxford · Warszawa · Wien

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Diese Publikation wurde begutachtet.

www.peterlang.com

Katina Baharova - 9783631843963

Downloaded from PubFactory at 04/10/2021 11:32:17AM

via free access

Danksagung

Das vorliegende Buch wurde im Juli 2018 als Dissertation an der Philosophischen Fakultät der Universität des Saarlandes eingereicht und entstand im Rahmen des DFG-Graduiertenkollegs „Europäische Traumkulturen“ (GRK 2021).

Meine ersten Begegnungen mit der russischen Literatur und ihrer metaphysischen Dimension fanden in den Lehrveranstaltungen von Frau Univ.-Prof. Dr. Henrieke Stahl statt. Ich danke ihr sehr herzlich dafür, dass sie mir einen ganz neuen Zugang zum literarischen Text eröffnet hat. Ohne ihre jahrelange Betreuung und Unterstützung wäre diese Arbeit nicht möglich gewesen.

Meiner Zweitgutachterin Frau Univ.-Prof. Dr. Patricia Oster-Stierle danke ich sehr für die wertvollen Ratschläge, Hinweise und Fragen, die für mich immer eine Bereicherung waren.

Den Mitgliedern des DFG-Graduiertenkollegs „Europäische Traumkulturen“ danke ich für die Möglichkeit, Anschluss an ein interdisziplinäres Netzwerk erhalten und durch sie neue AutorInnen, Texte und Ansätze kennengelernt zu haben. Insbesondere möchte ich Ramona Weber dafür danken, dass sie immer ein offenes Ohr für mich hatte und mir immer mit Rat und Tat zur Seite stand.

Für das gewissenhafte Lektorat bin ich Herrn Dr. Christian Quintes und Herrn PD Dr. Nikolas Immer sehr dankbar. Katharina Kraus und Robert Lemle gebührt ein besonderer Dank für die Hilfe bei der Formatierung und den Korrekturen.

Ich bin sehr froh, derzeitig an der DFG-Kollegforschungsgruppe „Russischsprachige Lyrik in Transition. Poetische Formen des Umgangs mit Grenzen der Gattung, Sprache, Kultur und Gesellschaft zwischen Europa, Asien und Amerika“ mitwirken zu dürfen. Ich bedanke mich bei Frau Professor Stahl für die Möglichkeit, dass diese Dissertation im Rahmen der Buchreihe „Neuere Lyrik. Interkulturelle und interdisziplinäre Studien“ erscheinen kann.

Und zuletzt danke ich meiner Familie, die immer hinter mir steht. Meinen Eltern und meiner Schwester ist dieses Buch gewidmet.

